

An alle Beschäftigte des Pflegesterns!

Hände weg vom gewählten Betriebsrat

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns mit dem Betriebsrat darüber, dass sich über **60 Prozent** der Beschäftigten bei der **Neuwahl des Betriebsrats** in der **Pflegestern Seniorenservice gGmbH** beteiligt haben.

Die **Betriebsratsmitglieder, insbesondere der ver.di - Liste**, die 97 Stimmen der ca. 300 Beschäftigten bei der Betriebsratswahl erhalten haben, brauchen in der nächsten Zeit die **Solidarität der Beschäftigten!**

Nach außen hin zeigt sich die Geschäftsführung zwar kooperativ. Tatsächlich jedoch versucht sie, Mitglieder des neu gewählten Betriebsrates **einzuschüchtern**, um die Arbeit des Betriebsrates **zu behindern**.

So hat die Geschäftsführung beim Arbeitsgericht die gerade stattgefundene **Wahl des Betriebsrates angefochten** mit dem Ziel, das Wahlergebnis für unwirksam erklären zu lassen. Das stellt eine eklatante **Missachtung** Eures Willens und Eurer demokratischen Entscheidung dar, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit Eurer Stimme habt Ihr an der Wahlurne von Eurem Recht Gebrauch gemacht und den bisherigen, erfolgreichen Weg der **Zuverlässigkeit** und des **Betriebsfriedens** bestätigt!

Mit deutlicher Mehrheit wurde am 18. Dezember 2020 der Kollege **Sebastian Lapschies zum neuen Betriebsratsvorsitzenden** gewählt. Insbesondere die **Freistellung des Betriebsratsvorsitzenden** für seine Tätigkeit wird mit allen **rechtlichen Mitteln versucht zu verhindern** und die Betriebsratsstätigkeit zu behindern. Begründet wird dies, dass er **als Fachkraft unabhkmmlich** sei. Dazu will er das Arbeitsgericht bzw. eine Ei-

Einigungsstelle anrufen. Dies bedeutet, dass Sebastian weiter neben seiner Tätigkeit im Schichtdienst die Tätigkeit als Betriebsratsvorsitzender schultern muss.

Zusätzlich wird ihm mit der fristlosen **Kündigung gedroht, obwohl** er doch im selben Schriftstück als **unabhkmmlich eingestuft** wird.

Ziel der Geschäftsführung scheint es zu sein, die betroffenen ver.di-Kolleginnen und Kollegen zur Aufgabe zu bewegen, damit die Beschäftigtenrechte nicht mehr vom Betriebsrat durchgesetzt werden können.

Solche Methoden zeigen, wie wichtig es ist, in der Pflegestern Seniorenservice gGmbH einen starken Betriebsrat zu haben.

ver.di fordert: **Hände weg vom gewählten Betriebsrat im Pflegestern und Respekt vor dem Wählervotum bei der Betriebsratswahl!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Wir rufen Euch dazu auf: Zeigt Eure **Solidarität** mit den gewählten Betriebsratsmitgliedern! Es geht um **EUREN BETRIEBSRAT!** Sprecht sie an und zeigt eure Unterstützung durch einen Anruf, eine Email usw.

ver.di-Mitglieder genießen Arbeits- und Sozialrechtsschutz!



Gesundheit, Soziale Dienste
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft

Ihr Ansprechpartner:

Christian Reischl: 089.59977-7032 oder christian.reischl@verdi.de

Daher jetzt: <https://mitgliedwerden.verdi.de>

Februar 2020